



Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Religionswissenschaftliches Seminar

ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION

Religionsdebatten ohne Religionswissenschaft?
Zur Rolle der Wissenschaft
in öffentlicher Meinungsbildung



IM RAHMEN DER JAHRESTAGUNG DER SCHWEIZERISCHEN GESELLSCHAFT
FÜR RELIGIONSWISSENSCHAFT (SGR–SSSR)

FREITAG, 7. NOVEMBER 2014, 18.15–19.45 UHR, UNIVERSITÄT LUZERN, HS 5



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR
RELIGIONSWISSENSCHAFT
SOCIÉTÉ SUISSE POUR LA SCIENCE DES
RELIGIONS

Einladung zur öffentlichen Podiumsdiskussion

Religionsdebatten ohne Religionswissenschaft? Zur Rolle der Wissenschaft in öffentlicher Meinungsbildung

Ob Burka-Initiative, Lehrplan 21 oder Gipfelkreuze – Religion ist in öffentlichen Debatten in der Schweiz immer wieder Thema, insbesondere wenn sich Konflikte an ihr entzünden. In den oft kontroversen Debatten in Politik und Medien ist fachwissenschaftliche Expertise zwar gefragt, gefordert werden aber auch Bewertungen und Empfehlungen. Bekanntermassen reagiert die Wissenschaft hier jedoch zurückhaltend.

Welchen Beitrag kann und soll die Wissenschaft in öffentlichen Debatten um Religion leisten? Was erwarten Politik, Behörden und zivilgesellschaftliche Institutionen von ihr? Welchen Nutzen ziehen sie aus wissenschaftlichen Studien? Und: Wie sehen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Rolle? Wie können sie sich aktiv einbringen in aktuelle Diskussionen um Religion, Politik und Gesellschaft?

Auf dem Podium diskutieren dazu folgende Gäste:

Christoph Neuhaus

Regierungsrat und Vorsteher der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion des Kantons Bern seit 2008, zuvor Partei- und Fraktionssekretär der SVP Kanton Bern

Dr. Brigitta Rotach

Leiterin des Kulturprogramms im Berner Haus der Religionen seit 2014, zuvor Redaktorin und Moderatorin der «Sternstunden» beim Schweizer Fernsehen

Prof. Dr. Christoph Bochinger

Inhaber des Lehrstuhls für Religionswissenschaft an der Universität Bayreuth seit 2003, Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Religionswissenschaft, Leiter des Nationalen Forschungsschwerpunktes «Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft» (NFP 58) 2007–2011 des SNF

Moderation: Prof. Dr. Martin Baumann

Ordentlicher Professor für Religionswissenschaft an der Universität Luzern seit 2001, Leiter des Religionswissenschaftlichen Seminars und seit 2010 Prorektor Forschung

Zeit: Freitag, den 7. November 2014, von 18.15–19.45 Uhr, im Anschluss Apéro

Ort: Hörsaal 5, Universität Luzern

Auskunft zur Veranstaltung:

Universität Luzern

T +41 41 229 55 82

Religionswissenschaftliches Seminar

relsem@unilu.ch

Frohburgstrasse 3

6002 Luzern